Niederschrift über die 20. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am 17.03.2021

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 20:15 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)	
Öffentlicher Teil	
4.	Feststellung der Anwesenheit
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste
6.	Abstimmung über die Tagesordnung
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)
8.	Informationen durch den Oberbürgermeister
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 19. Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2021 HA 036/20/2021
9.	Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen
11.	Behandlung von Anträgen
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung
Nicht öffentlicher Teil (TOP 13- 17)	

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Bekanntgabe der Anwesenheit

von 7 Mitgliedern des Hauptausschusses sind:
7 Mitglieder anwesend

Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

Hinweise des Oberbürgermeisters:

- Maske muss auch auf Platz getragen werden und nur jeweiliger Redner darf abnehmen
- bitte die allgemeinen Bestimmungen des Robert-Koch-Institutes einhalten
- bitte bei Redebeiträgen Mikros nutzen für die Aufnahme
- nach ca. 20 Minuten erfolgen Lüftungspausen
- § 38 ThürKO (Befangenheit) bitte beachten – jeder Stadtrat muss dem Sitzungsleiter selbst mitteilen, wenn er befangen ist

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Abstimmung gemäß § 19 (4) der Geschäftsordnung über das Rederecht in öffentlicher Sitzung für:

Herrn Lörtzing, Leiter Inspektionsdienst Suhl
Frau Luther, Amtsleiterin Ordnungs- und Bürgeramt
zum TOP 9: Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit erhalten Herr Lörtzing und Frau Luther das Rederecht zum TOP 9.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8.:	Informationen durch den Oberbürgermeister	- öffentlich -
TOP 8.1.:	Beschluss-Nummer: HA 036/20/2021 Beschlussfassung über die Niederschrift der 19. Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2021	- öffentlich -

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 19. Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 19. Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2021 beschlossen.

TOP 9.:	Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt Gäste: Herr Lörtzing, Leiter Inspektionsdienst Suhl Frau Luther, Leiterin Ordnungs- und Bürgeramt	- öffentlich -
----------------	--	----------------

Herr Lörtzing berichtet an Hand einer Power-Point-Präsentation, welche der Niederschrift beigelegt wird.

Lüftung 17.20 – 17.30 Uhr

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt fragt zu den ständigen Feuerwehreinsätzen in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE). Wer bezahlt die Einsätze?

Oberbürgermeister Herr Knapp teilt mit, dass für Fehleinsätze der Feuerwehr Rechnungen gestellt werden. Diese werden durch das Thüringer Landesverwaltungsamt beglichen. Der Niederschrift kann eine Übersicht zur Entwicklung der Fehleinsätze der Feuerwehr beigelegt werden.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt fragt zu den Ausführungen bezüglich der georgischen Banden nach. Haben diese etwas mit der EAE zu tun?

Herr Lörtzing antwortet, dass die georgischen Banden auch mit der EAE zu tun haben. In den wenigsten Fällen gibt es für georgische Asylsuchende ein Bleiberecht. Sie kommen aber trotzdem nach Deutschland und durchlaufen ein ordentliches Asylverfahren. In diesen wenigen Wochen werden organisierte Straftaten begangen, von zu Hause aus gesteuert.

StR-Mitgl. Frau Müller möchte wissen, was die längerfristigen Aufenthaltsverbote bedeuten. Müssen die Personen dann in der Einrichtung verbleiben oder werden sie woanders hingeschickt?

Herr Lörtzing erläutert, dass das Aufenthaltsverbot für bestimmte Bereiche der Stadt Suhl und in der Regel für 4 - 6 Wochen definiert wird.

StR-Mitgl. Frau Müller bittet Herrn Lörtzing um eine Meinungsäußerung zum Thema Videoüberwachung.

Herr Lörtzing führt aus, dass dieses Thema in Deutschland anders bewertet wird als in anderen Ländern. Es hängt auch von der Wertigkeit des Datenschutzes ab. Es kann unterschiedliche Auffassungen geben. Der Thüringer Landesbeauftragte für Datenschutz, Herr Dr. Hasse, ist sehr restriktiv und beruft sich auf geltende datenschutzrechtliche Vorschriften. Es gibt Möglichkeit zur Überwachung öffentlicher Plätze, aber die Hürden sind hoch.

StR-Mitgl. Frau Müller bezieht sich auf den Anstieg der Ladendiebstähle. Viele Geschäfte waren im Jahr 2020 über gewisse Zeiträume geschlossen. Warum sind die Ladendiebstähle trotzdem angestiegen?

Herr Lörtzing verweist auf die nicht unerheblichen Ladendiebstähle im Lebensmittelbereich. Hier ist der Entwendungsschaden nicht so hoch. Die Höhe der Entwendungsschäden ist sicher zurückgegangen.

StR-Mitgl. Herr Meinunger fragt zur Zusammenarbeit mit anderen Polizeidienststellen in Bezug auf den Austausch zu Tätern.

Herr Lörtzing teilt mit, dass neue Systeme eingeführt wurden, die einen bundesweiten Austausch von Täterdaten ermöglichen. Es gibt mit dem Recherche- und Lagetool andere Auswertungsmöglichkeiten.

Frau Luther informiert zu den Fallzahlen der Stadtverwaltung Suhl im Jahr 2020:

- allgemeine Ordnungswidrigkeiten: 771 Verfahren (Anstieg um ca. 200 Verfahren gegenüber 2019)
- Verfahren im ruhenden Verkehr: 11.520 Verfahren (viele Parkverstöße)
- Fließverkehr: 18.116 Verfahren
- Todesfälle, bei der Bestattung durch Stadt Suhl erfolgte: 35 Fälle
- Autowracks: 50 Verfahren
- Entstempelung Kfz: 162 Fälle (angestiegen, 2019: 126 Fälle)
- Veranstaltungen zur Genehmigung: 48
- Versammlungen zur Genehmigung: 25
- angemeldete Lagerfeuer: 59
- schriftliche Mängelanzeigen: 670
- 74 gemeinsame Streifen in Innenstadt mit Polizei durchgeführt (2019: 50)
- Verfahren zentrale Bußgeldstelle:
 - 80 Fälle störendes Verhalten in der Öffentlichkeit (Alkoholverbotszone)
 - Kontrolle Wertstoffplätze: 182 Verfahren (2019: 51 Verfahren)
 - Nichtraucherchutzgesetz: 88 Fälle

StR-Mitgl. Frau Müller fragt zu den Verstößen gegen die Maskenpflicht.

Frau Luther teilt mit, dass dies nicht detailliert gesagt werden kann. Es gab insgesamt 195 Verstöße gegen den Infektionsschutz, darunter zählt der Mindestabstand und Mund-Nasen-Schutz.

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen

| öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 11.: Behandlung von Anträgen

| öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

Lüftung 18.00 – 18.10 Uhr

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt fragt im Auftrag der Fraktion, warum der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zum Coronainfektionsgeschehen ausführlich, täglich, u. a. auch in der Lokalpresse, berichtet und in der Stadt Suhl weder auf der Homepage berichtet wird, noch eine Übermittlung an die Lokalpresse erfolgt. Bei einer vergangenen Anfrage wurde dies mit dem Datenschutz begründet. Bürger fragen zum Anstieg der Inzidenz, wissen nicht, woher dieser Anstieg kommt. Es sollten mehr transparente Informationen erfolgen.

Oberbürgermeister Herr Knapp antwortet, dass tagesaktuell auf der Homepage die Fallzahlenentwicklungen transparent veröffentlicht werden. Einmal wöchentlich gibt es eine Berichterstattung an die Presse, u. a. zu den Entwicklungen in den Ortsteilen. Bei besonderen Ereignissen gibt es gesonderte Pressemitteilungen, z. B. zur Kita Albrechts. Die Veröffentlichung erfolgt nicht in Textform. Auf Grund der Datenschutzbestimmungen können keine Veröffentlichungen erfolgen, aus denen persönliche Rückschlüsse gezogen werden können.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 17)

Damit beendet der Oberbürgermeister die 20. Sitzung des Hauptausschusses.

André Knapp
Ausschussvorsitzender

N. Backhaus
Schriftführerin